

# Räume für Autoträume

In der früheren Ritz-Pumpenfabrik in Schwäbisch Gmünd entsteht eine Oldtimer-Manufaktur

Bei diesem Projekt bekommen Oldtimer-Fans leuchtende Augen: Im historischen Teil der ehemaligen Ritz-Pumpenfabrik in Schwäbisch Gmünd entsteht für 6,8 Millionen Euro die Manufaktur B 26.

JOA SCHMID

**Gmünd/Donzdorf.** Dort, wo einmal auf drei Geschossen 125 Einstellflächen für Oldtimer und Youngtimer stehen sollen, wird zurzeit fleißig gearbeitet. Handwerker montieren Glaswände zwischen den künftigen Fahrzeugboxen und ziehen Trennelemente ein. „Der Rohbau ist soweit, im April ist das Gebäude bezugsfertig.“ Alexander Müller, Inhaber der Mercedes-Benz-Niederlassung in Donzdorf, ist einer derjenigen, die sich über den planmäßigen Baufortschritt in der ehemaligen Ritz-Pumpenfabrik in Schwäbisch Gmünd ganz besonders freuen. Als einer der Investoren und stolzer Besitzer eines Mercedes 170 VA aus dem Jahre 1951 steht er in den Startlöchern, will er doch in dem Fabrikareal auf 135 Quadratmetern Fläche eine gläserne Werkstatt seiner neuen Marke „Müller Classic“ eröffnen. Zwei Mitarbeiter werden den zertifizierten Fachbetrieb für historische Fahrzeuge und Mercedes-Benz „Classic Partner“ einmal betreuen. Künftige Besucher sollen in dem großen Klinkerbau hautnah erleben, wie historische Fahrzeuge aufbereitet oder repariert werden.

„Das wird ein Meilenstein für die ganze Community“, sagt Müller zu dem Projekt, das Manfred Hommel, Leiter der Mercedes-Benz-Niederlassung Stuttgart, der Gmünder Rechtsanwalt Peter Jursch und Architekt Christoph Preis gemeinsam mit 30 Investoren gestartet haben. Die führenden Köpfe des Oldtimer Clubs Stuttgart-Staufferland wollen sich mit der Manufaktur B 26 – B bedeutet Becherlehenstraße, 26 die Hausnummer – einen Traum verwirklichen: eine Erlebniswelt für Liebhaber von historischen Autos. „Jeder kann dort eine Fläche anmie-



Blick in die Zukunft der Manufaktur B 26: Für die automobilen Raritäten sind 125 Einstellplätze geplant.

Computersimulation

ten, um sein Fahrzeug unter optimalen Bedingungen einzustellen, und er kann Tag und Nacht auf sein Schmuckstück zugreifen“, betont Alexander Müller. „Das wird ein offenes, erlebbares Museum.“ Die Nachfrage aus Stuttgart, dem Remstal und dem Filstal sei groß. Fahrzeugboxen, die über Autoaufzüge jederzeit anfahrbar sind, gläserne Werkstätten, eine Waschhalle, Gutachter, Oldtimervermieter und -händler sollen unter einem Dach zusammen finden.

Tatsächlich kann Initiator Man-



Einer der Investoren: der Inhaber der Donzdorfer Mercedes-Benz-Niederlassung Alexander Müller. Foto: Giacinto Carlucci

fred Hommel bei dem Vorhaben auf seine Erfahrungen mit einem fast baugleichen Projekt zurückgreifen. Hommel hat auch die „Oldtimerfabrik Classic“ ins Leben gerufen, die seit fünf Jahren mit demselben Konzept in einem ehemaligen Artilleriedepot in Neu Ulm erfolgreich ist.

Die 100 Jahre alte Gießerei und die Fertigungshallen in Schwäbisch Gmünd bieten ein ähnlich faszinierendes Ambiente für die Oldtimer-Leidenschaft, die mehr denn je im Trend liegt. Neben den gläsernen Boxen im Erd- und Obergeschoss, wo die Autobesitzer ihre seltenen Schätze unterbringen, ausstellen und pflegen können, sind in der ehemaligen Pumpenfabrik auch Event- und Tagungsräume im Bau, die bis zu 500 Besuchern Platz bieten sollen. Im Zentrum des Gebäudekomplexes soll eine 750 Quadratmeter große Piazza als Kulisse für Feste dienen. Eine inmitten der Auto-Raritäten vorgesehene Boxengasse kann ebenfalls für festliche Anlässe ganz unterschiedlicher Art angemietet werden. Im Eingangsbereich ist ein Restaurant mit Terrasse geplant. Ein Küchen-Loft im Obergeschoss mit Blick auf die historischen Fahrzeuge steht für Küchenpartys oder Kochschulen bereit. „Wir wollen Firmen, aber auch kulturellen, öffentlichen und privaten Veranstaltern

eine attraktive Plattform bieten“, erklärt Sandra Hommel-Liebich von der gleichnamigen Marketing-Agentur in Neu-Ulm, die das Projekt „Räume für Träume“ betreut. „Die Manufaktur B 26 bietet Flächen und Räumlichkeiten für Feste, Tagungen und Ausstellungen und, wenn gewünscht, auch ein umfassendes

begehrt: Dazu gehören themenbezogene Mode und Accessoires, Rennsportartikel, Ersatzteile, Modellautos und was sonst im Umfeld der historischen Fahrzeuge interessant sein könnte. So ist unter den bereits feststehenden Mietern auch die Kaffeerösterei Dinzler samt Rösterei und Bohnenladen. „Menschen



Die ehemalige Ritz-Pumpenfabrik in Schwäbisch Gmünd soll unter dem Namen Manufaktur B 26 Oldtimer-Fans in der Region ein Zuhause bieten.

Eventmanagement.“ In der Tat soll in dem historischen Fabrikareal weit mehr geboten werden als ein lebendiges Museum für Oldtimer. Neben dem Eventbereich und den gastronomischen Angeboten seien auch Shops und Dienstleister im Bereich Genuss und Lifestyle vorgesehen, berichtet die Agenturchefin. Die Fans automobiler Raritäten sollen dort alles finden, was ihr Herz

mit Liebe zu Oldtimern und ihren historischen Fahrzeugen soll ein neues Zuhause geboten werden“, formuliert Sandra Hommel-Liebich die Projektidee. Ein Zuhause, auf das nicht zuletzt auch der Gmünder Oberbürgermeister Richard Arnold stolz ist. Beim Baustart im März sprach der Rathauschef von einem Leuchtturm Gmünds, der weithin sichtbar ausstrahlen werde.